

AUF DEM WEG IN DIE GRUNDSCHULE

Der Ratgeber für Erziehungsberechtigte und Vorschulkinder



Liebe Mütter und liebe Väter, liebe Erziehungsberechtigte,

eine ereignisreiche Zeit liegt vor Ihnen.

Das letzte Kindergartenjahr bricht an und Ihr Kind ist nun ein Vorschulkind.

In der behüteten Umgebung der Tageseinrichtung wurde Ihr Kind dazu animiert, spielerisch eine gewisse Selbstständigkeit zu entwickeln, und dazu ermutigt, Neues auszuprobieren. In unzähligen Spiel- und Bewegungsangeboten wurden persönliche Fähigkeiten erweitert und Grenzen ausgelotet.

Die dort gesammelten Erfahrungen in sozialen Gruppen, Strukturen und Regeln werden Ihrem Kind bei seinem Einstieg in unserem weiteren Bildungssystem eine große Hilfe sein.

Vielleicht stellen Sie sich bereits jetzt einige Fragen. Mein Kind erscheint mir noch so jung, wie wird es sich in diesem neuen Umfeld zurechtfinden? Was muss mein Kind noch lernen, um für diese Herausforderung gerüstet zu sein? Welche Informationen benötige ich, um mein Kind optimal unterstützen zu können?

Als erziehungsberechtigte Person nehmen Sie wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung Ihres Kindes und können die täglichen Lernprozesse im privaten und sozialen Umfeld gewinnbringend unterstützen.

Die Mitarbeiter*innen Ihrer Tageseinrichtung haben Ihr Kind in den vergangenen Jahren sehr gut kennengelernt und werden es insbesondere im letzten Kindergartenjahr durch eine gezielte Förderung umfassend auf die bevorstehende Herausforderung des Schuleintritts vorbereiten.

Mit diesem Ratgeber möchten wir Ihnen Antworten auf Ihre offenen Fragen geben und Sie in dieser wichtigen Zeit bestmöglich unterstützen.

Wir wünschen Ihrer Familie alles Gute für ein schönes und spannendes letztes Kindergartenjahr mit großer Vorfreude auf die Einschulung im nächsten Sommer!

Ihr



A handwritten signature in black ink that reads "Christoph Tesche".

Christoph Tesche
Bürgermeister



A handwritten signature in black ink that reads "B.-S. Sanders".

Dr. Sebastian Sanders
Jugend- und Schuldezernent



INHALTSVERZEICHNIS

Information zum Ratgeber Wie nutzt man einen QR-Code?	5
Schulpflicht und Einschulung – Ein Überblick	6
Wissenswertes vor der Einschulung	7
Von der Schulanmeldung bis zum ersten Schultag	8
Geschenkideen für die Schultüte	10
Was Sie vor dem ersten Schultag anschaffen müssen	11
Die Offene Ganztagschule (OGS)	13
Das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)	16
Das Kommunale Bildungsbüro	18
Welche Grundschule ist die richtige für mein Kind?	21
Die Grundschulen in Recklinghausen	22
Kontakt der Stadt Recklinghausen	30
Kontakte die weiterhelfen können	31
Was neben der Schule interessant sein kann	33
Kleine Elternschule: Tipps zur Vorbereitung auf die Schule für Sie und Ihr Kind	34



INFORMATION ZUM RATGEBER

Die Stadt Recklinghausen möchte Sie und Ihr Kind im letzten Kindergartenjahr bestmöglich begleiten. Auf den folgenden Seiten haben wir für Sie die wichtigsten Informationen rund um die Themen Einschulung, Schulwahl und Schulvorbereitung zusammengestellt.

Alle Termine des letzten Kitajahres für den Übergang in die Grundschule finden Sie unter **Der Vorschulkalender für Erziehungsberechtigte: „Das Wichtigste auf einen Blick“**.

Über den hier aufgeführten **QR-Code** gelangen Sie auf die Internetseite der Stadt Recklinghausen. Auf der Seite des Kommunalen Bildungsbüros finden Sie sowohl diesen Ratgeber „Auf dem Weg in die Grundschule“ als auch die Broschüre „Das Wichtigste auf einen Blick“ sowie zahlreiche Hinweise und Informationen.



WIE NUTZT MAN EINEN QR-CODE?

In diesem Ratgeber werden Sie viele nützliche und hilfreiche Informationen in Form von QR-Codes finden. Sie können einen QR-Code mit Hilfe eines Smartphones bzw. eines Tablets und einer App nutzen, die den Code einscannet und dann verarbeitet. Das erfolgt in 4 Schritten:

1. Richten Sie die Kamera auf den QR-Code.
2. Der QR-Code wird durch die Kamera eingescannt.
3. Der QR-Code wird verarbeitet.
4. Der QR-Code wird ausgeführt und fragt Sie z. B., ob Sie auf die eingebettete URL springen wollen.

SCHULPFLICHT UND EINSCHULUNG – EIN ÜBERBLICK



Schulpflicht

In NRW werden Kinder, die bis zum 30. September eines Jahres sechs Jahre alt werden, zum 1. August des gleichen Jahres schulpflichtig.

Sofern Ihr Kind schulpflichtig ist, erhalten Sie nach den Sommerferien ein Anschreiben der städtischen Schulverwaltung zur Schulanmeldung Ihres Kindes.

Freie Schulwahl

Sie haben Anspruch auf die Aufnahme in der Grundschule, die Ihrem Wohnort am nächsten ist. Im Sinne von „kurze Beine, kurze Wege“ wäre es schön, wenn Sie sich für eine wohnortnahe Grundschule mit einem kurzen Schulweg entscheiden. Sie können ihr Kind auch an einer anderen Grundschule Ihrer Wahl in Recklinghausen anmelden. Eine Ablehnung ist jedoch möglich, wenn dort zu viele Kinder angemeldet wurden.

Vorzeitige Einschulung

Wenn Sie die Einschulung eines jüngeren Kindes wünschen, können Sie einen formlosen Antrag an die Schule richten. Die Schulleitung entscheidet, nach eingehender Beratung mit Ihnen als Eltern oder Erziehungsberechtigten, über die Aufnahme des Kindes.

Rückstellung

Schulpflichtige Kinder können nur aus erheblichen gesundheitlichen Gründen für ein Jahr zurückgestellt werden. Die Entscheidung trifft die Schulleitung auf der Grundlage eines schulärztlichen Gutachtens.

Hinweis:

Sollten Sie eine vorzeitige Einschulung oder die Rückstellung Ihres Kindes anstreben, stellen Sie diesen Antrag bitte möglichst frühzeitig!

WISSENSWERTES VOR DER EINSCHULUNG

Informationsveranstaltungen

Vor den Herbstferien führen die Grundschulen gemeinsam mit den Kindertageseinrichtungen Elterninformationsveranstaltungen durch. Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen rund um die Einschulung Ihres Kindes und das letzte Kindergartenjahr zu stellen. Unabhängig von diesen Terminen, können Sie persönliche Fragen auch direkt mit den Schulen besprechen. Umfassende Informationen zu den einzelnen Grundschulen finden Sie zudem auch auf deren Homepages.

Schuleingangsuntersuchung

Bis zur Einschulung finden die Schuleingangsuntersuchungen durch das Gesundheitsamt des Kreises Recklinghausen statt. Der Termin ist abhängig vom Geburtsdatum Ihres Kindes und kann deshalb in manchen Fällen sehr nah am Einschulungstermin liegen. Dieser Termin wird Ihnen schriftlich durch das Gesundheitsamt mitgeteilt. Dieses Schreiben beinhaltet auch alle weiteren wichtigen Informationen. Planen Sie für die Untersuchung mindestens 60 Minuten ein. Eine Ärztin oder ein Arzt des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes wird mit Ihnen zunächst Daten zur Entwicklung, Vorsorge und Impfstatus Ihres Kindes erfassen. Im Anschluss erfolgt eine für alle Kinder einheitliche Untersuchung.

Die Untersuchungsergebnisse werden Ihnen erklärt und mit Ihnen besprochen. Bei gesundheitlichen Problemen oder Auffälligkeiten, beziehungsweise einem noch bestehenden Förderbedarf, werden Ihnen notwendige Therapien oder Fördermaßnahmen für Ihr Kind empfo-

len. Die Schulleitungen erhalten von der Schulärztin / dem Schularzt ein kurzes schriftliches Gutachten über die Untersuchungsergebnisse.

Gemeinsamens Lernen – Inklusion

Wenn Ihr Kind besondere Unterstützung benötigt, um in der Schule gut lernen zu können, gibt es die Möglichkeit einer sonderpädagogischen Förderung. Dabei erfolgt diese Unterstützung entsprechend dem Bedarf Ihres Kindes in den Bereichen: Lernen, motorische Entwicklung sowie im sprachlichen oder sozial-emotionalen Bereich. Für die Frage, ob die sonderpädagogische Förderung an einer Grundschule oder an einer Förderschule stattfindet, ist der Wunsch der Eltern maßgeblich. Bei Fragen zur sonderpädagogischen Unterstützung können Sie sich jederzeit sowohl an einer Grundschule als auch an einer Förderschule unverbindlich beraten lassen.

Checkliste:

Zur Schuleingangsuntersuchung mitbringen:

Gelbes Untersuchungsheft

Impfausweis

VON DER SCHULANMELDUNG BIS ZUM ERSTEN SCHULTAG



Schulanmeldung

Sie erhalten nach den Sommerferien und mit Beginn des neuen Schuljahres ein Anschreiben der Schulverwaltung zur Schulanmeldung. Die Schulanmeldung geben Sie bitte innerhalb der dort aufgeführten Frist an der Schule Ihrer Wahl ab. Der Abgabzeitpunkt ist nicht entscheidend für die Aufnahme Ihres Kindes an der gewählten Schule.

Aufnahmegespräch

Nach diesem Termin werden Sie, gemeinsam mit Ihrem Kind, von der Schule zu einem persönlichen Aufnahmegespräch eingeladen. Was Sie zu diesem Termin mitbringen müssen, finden Sie in der Checkliste.

Checkliste

Bitte zum Aufnahmegespräch mitbringen:

- Geburtsurkunde Ihres Kindes
- Impfnachweis über ausreichenden Masernschutz
- Übergangsbogen aus der Kita (Ampelbogen)

Übergangsbogen

Sofern Ihr Kind eine Kita in Recklinghausen besucht, erhalten Sie dort in einem persönlichen Gespräch einen Übergangsbogen (Ampelbogen), der der Unterstützung beim Wechsel Ihres Kindes in die Grundschule dient. Dieser bietet eine Einschätzung der Grundkompetenzen Ihres Kindes und ermöglicht somit eine adäquate weitere Förderung. Bei Bedarf können auf diesem Wege konkrete Unterstützungs- und Hilfsangebote vorgeschlagen werden, um Ihr Kind bestmöglich auf die Schule vorzubereiten. Teilen Sie Ihrer Kita den Termin für Ihr Aufnahmegespräch bitte so früh wie möglich mit.

OGS

Im Dezember erhalten Sie, sofern Sie bei der Anmeldung Ihres Kindes diesen Bedarf geäußert haben, von der Schulverwaltung den Vertrag für einen Platz im Offenen Ganztage (OGS). Detaillierte Informationen zur OGS finden Sie auch in diesem Ratgeber.

Schul- und OGS-Platzvergabe

Nach den Osterferien steht fest, ob Ihr Kind an der Grundschule Ihrer Wahl einen Schul- und ggf. OGS Platz erhalten hat. Sie bekommen eine schriftliche Zu- bzw. Absage von der Schule sowie eine entsprechende Mitteilung der Schulverwaltung, ob Sie für Ihr Kind einen OGS Platz erhalten.

Informationsveranstaltung

Vor den Sommerferien, etwa im Zeitraum Mai/Juni, bekommen Sie von der Grundschule, an der Ihr Kind nun angemeldet ist, eine Einladung zu einer Informationsveranstaltung. Dort erhalten Sie alle weiteren Informationen über die Abläufe des ersten Schultags sowie den Schulalltag.

Einschulung

Die Einschulung der Kinder in die erste Klasse erfolgt in der Regel am 2. Tag nach den Sommerferien.

Schultüte

In Deutschland hat eine Schultüte zum Schulanfang Tradition. Es gibt fertige Schultüten sowie Bastelvorlagen zu kaufen. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Sie wissen dabei am besten, was Ihrer/Ihrem künftigen Erstklässler*in Freude bereiten könnte. Es müssen auch keine großen Geschenke sein.

Auf der folgenden Seite finden Sie ein paar Geschenkideen für die Schultüte.

GESCHENKIDEEN FÜR DIE SCHULTÜTE

Ausstattung für den Schulalltag

- Brotdose und Trinkflasche
- Klebestift, Schere, Lineal
- Etui mit Stiften
- Geodreieck und Zirkel

Spielzeug

- Plüschtier
- Freundebuch
- Spiele für die Pause (Springseil, Gummitwist)
- Spielzeug mit Lerneffekt (Malhefte zur Schreibvorbereitung, kleine Bücher, Buchstabenpuzzle)

Kleine Geschenke

- Glücksbringer und Schlüsselanhänger
- Haarspangen, Haargummis
- Schmuck

Süßigkeiten (in Maßen)

- Bonbons, Gummibärchen, Buchstabenkekse





WAS SIE VOR DEM ERSTEN SCHULTAG ANSCHAFFEN MÜSSEN

Vor der Einschulung Ihres Kindes müssen viele Materialien für die Schultasche Ihres Kindes angeschafft werden.

Sie werden frühzeitig ein Anschreiben der Grundschule Ihrer Wahl erhalten. In diesem Schreiben wird Ihnen genau erklärt, was für den künftigen Schulbeginn Ihres Kindes wirklich wichtig ist. Dort werden Sie auch eine detaillierte Aufstellung der Dinge finden, die Ihr Kind für die Schule benötigt.

HIER ERHALTEN SIE EINEN ÜBERBLICK, WAS IHR KIND TÄGLICH IM SCHULRANZEN MITNEHMEN SOLLTE:



- • Stundenplan
- Etui mit Stiften, Radiergummi, Anspitzer, Lineal
- Hefte, Schnellhefter
- Hausaufgabenheft
- Schulbücher
- Brotdose fürs Pausenbrot, Trinkflasche



Essen und Trinken dürfen in der Schultasche nicht fehlen und sind für Ihr Kind besonders wichtig!

Ein Frühstück vor Schulbeginn hilft Ihrem Kind, sich im Unterricht gut zu konzentrieren.



Um die tägliche Belastung durch das Gewicht des Schulranzens für Ihr Kind niedrig zu halten, sollten Sie einen geeigneten Schulranzen (mit geringem Eigengewicht) kaufen und das Tragegewicht kontrollieren. Wiegt Ihr Kind beispielsweise 25 kg, sollte das Gewicht der Schultasche 3 kg nicht überschreiten (12 % des Körpergewichts).

Zusätzlich zum Schulranzen benötigt Ihr Kind noch weitere Materialien für den speziellen Unterricht wie beispielsweise Kunst und Sport.

Kunstunterricht

- Zeichenblock
- Wasserfarbkasten, Pinsel
- Wasserbecher
- Wachsmalfarben
- Kleber

Sportunterricht

- Sportbeutel, Sporttasche
- T-Shirt, Turnhose
- Sportschuhe
- Handtuch

Die Schule teilt Ihnen die genauen Produktangaben in dem Schreiben mit. Bitte beachten Sie diese!

Falls Sie sich Gedanken machen, weil Ihnen für den Kauf dieser Dinge das nötige Geld fehlt, können Sie für deren Anschaffung finanzielle Unterstützung beantragen (siehe Info „BuT“).

DIE OFFENE GANZTAGSSCHULE (OGS)



Die Stadt Recklinghausen bietet an allen Grundschulen bedarfsgerechte Betreuungsangebote für Kinder an.

Die Angebote umfassen ein tägliches Mittagessen und verschiedene Bildungsangebote. Hierzu zählen Hausaufgabenbetreuung, Sprachförderung sowie Arbeitsgemeinschaften und Projekte in unterschiedlich großen Gruppen z.B. in den Bereichen Kunst, Sport oder Musik.

Wie bekommen Sie einen OGS Platz?

Im Rahmen der Anmeldung stellt Ihnen die Schule einen Aufnahmeantrag für die OGS zur Verfügung. Dieser wird von der Schule für Sie an die Schulverwaltung weitergeleitet.

Ende des Jahres wird Ihnen der Vertrag für die OGS von der Schulverwaltung zugesandt. Sie werden dann gebeten, Ihre Einkommensnachweise einzureichen. Diese müssen bis zu einem festen Termin der Schulverwaltung vorliegen.

Wenn Sie keine Vertragsunterlagen erhalten haben, melden Sie sich bitte Anfang Januar bei der Schulverwaltung.

Nach Ostern bekommen Sie die Zusage für einen Schulplatz. Erst nach einer Schulzusage und bei ausreichender Anzahl an OGS Plätzen, erhalten Sie für Ihr Kind einen Platz im Offenen Ganztage.

Der Betreuungsvertrag wird für ein Schuljahr abgeschlossen und kann nur zum Ende des jeweiligen Schuljahres gekündigt werden.



Wo und wie lange wird Ihr Kind in der OGS betreut?

Unter Einschluss der allgemeinen Unterrichtszeiten erfolgt die Betreuung durch das Ganztagssteam ab 11:30 Uhr bis maximal 16.00 Uhr. Individuelle Abweichungen können abgestimmt werden.

Für geregelte Abläufe und eine gute Planungssicherheit ist es grundsätzlich notwendig, dass Ihr Kind regelmäßig und täglich am Angebot teilnimmt.

Die Betreuung findet in der Regel in den Räumen der Schule statt. In den Ferien ist die Betreuung nicht an den Schulstandort gebunden.

Nimmt Ihr Kind am Angebot der Offenen Ganztagsgrundschule teil, ist dies verbunden mit der Verpflichtung zur Teilnahme an der Mittagsverpflegung. Hierfür zahlen Sie eine monatliche Gebühr in Höhe der zurzeit gültigen Satzung. Sie erhalten eine finanzielle Unterstützung, wenn Sie Anspruch auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) haben.

Was kostet ein Platz im Offenen Ganztag?

Durch die Teilnahme Ihres Kindes am Offenen Ganztag entsteht für Sie ein einkommensabhängiger Elternbeitrag. Es sind 12 Monatsbeiträge zu entrichten. Der Elternbeitrag entfällt, wenn ein jüngeres Geschwisterkind in einer Kindertageseinrichtung betreut wird.



Einkommensgrenzen
Elternbeiträge OGS

Checkliste:

- OGS Vertrag für ein Schuljahr
- Kündigung nur zum Schuljahresende möglich
- Betreuung ab 11.30 Uhr bis 16.00Uhr
- Mittagessen verpflichtend
- Elternbeitrag ist einkommensabhängig



OGS Träger

In Recklinghausen wird das OGS Angebot derzeit von drei Anbietern (AWO, SkF, Diakonie) an den Schulen umgesetzt. Welcher Anbieter an der Grundschule Ihrer Wahl vertreten ist, können Sie in der Übersicht der Schulen erkennen.

Informationen zu den jeweiligen Angeboten finden Sie auch über diese QR-Codes:

OGS AWO



OGS SkF



OGS Diakonie



Kontakt

Stadt Recklinghausen
 Fachbereich Bildung und Sport
 Schulverwaltung
 Herzogswall 17
 45657 Recklinghausen

Carolin Nejedli
 Tel.: 02361 50-1833
Carolin.Nejedli@recklinghausen.de

Jasmin Gayk
 Tel.: 02361 50-1845
Jasmin.Gayk@recklinghausen.de

DAS BILDUNGS- UND TEILHABEPAKET (BUT)



Der Stadt Recklinghausen ist es ein wichtiges Anliegen, die Entwicklung Ihres Kindes ganzheitlich zu fördern. Um jedem Kind zu ähnlichen Grundvoraussetzungen für einen guten Start ins Schulleben zu verhelfen, bedarf es an manchen Stellen auch einer finanziellen Unterstützung.

Beziehen Sie eine dieser Leistungen?

- Bürgergeld
- Grundsicherungsleistungen des Sozialamtes nach SGB XII
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Wohngeld
- Kinderzuschlag

Falls Sie durch eine der hier aufgeführten Leistungen Unterstützung beziehen, kann Ihr Kind nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz gefördert und unterstützt werden.

So wird kein Kind aufgrund eines geringen Einkommens von Kultur, Sport und Freizeit, Mittagessen oder Ausflügen ausgeschlossen.

Folgende BuT-Leistungen können beantragt werden

- Mittagessen: Übernahme der Kosten zur Mittagsverpflegung, wenn Ihr Kind in der OGS am gemeinsamen Mittagessen in der Schule teilnimmt.
- Fahrten, Ausflüge: Die Kostenübernahme für Klassenfahrten und Schulausflüge.
- Nachhilfe: Kostenlose Lernförderung, falls Ihr Kind Probleme hat (z.B. Deutsch, Mathematik, Englisch).
- Kultur, Sport: Wenn Ihr Kind in einem Verein (z.B. Fußballverein) ist oder an der Musikschule ein Instrument erlernt.
- Schulbedarf (z.B. für Schultasche, Sportzeug, Schreib-, Rechen- und Zeichenmaterialien)
- Zuschuss zu den Schülerbeförderungskosten

Auf der Internetseite der Stadt Recklinghausen (siehe QR-Code) finden Sie ausführliche Informationen rund um das Thema „Bildung und Teilhabe“. Ebenfalls erhalten Sie dort die Links zu den Antragsformularen aller Leistungen, die Sie für die Unterstützung Ihres Kindes in Anspruch nehmen können. Die dort aufgeführten Ansprechpartner beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch bezüglich aller Fragen zur Antragsstellung.

Kontakt

Stadt Recklinghausen
 Fachbereich Bildung und Sport
 Bildung und Teilhabe
 Herzogswall 17
 45657 Recklinghausen



Email: bildung-teilhabe@recklinghausen.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 08:00 – 13:00 Uhr
 Do 08:00 – 18:00 Uhr

BuT in Arabisch



BuT in Russisch



BuT in Türkisch



BuT in
 leichter Sprache



KOMMUNALES BILDUNGSBÜRO

Das Kommunale Bildungsbüro ist auch im Fachbereich Bildung und Sport unserer Stadt angesiedelt. Die Tätigkeiten des Teams orientieren sich an dem konkreten Bedarf der Kinder, Jugendlichen und Familien der Stadt Recklinghausen. Das übergeordnete Bildungsziel ist der Ausbau der Recklinghäuser Bildungslandschaft.

Die ganzheitliche gemeinsame Bildung, Förderung und Begleitung von Schüler*innen steht dabei im Mittelpunkt der Arbeit, um:

- Die Bildungs- und Chancengerechtigkeit aller Schüler*innen zu verbessern
- Menschen zusammenzuführen und zu informieren
- Das städtische Bildungsnetzwerk zu entwickeln und auszubauen

Die Arbeit des Bildungsbüros ist sehr vielschichtig und umfasst viele Themenbereiche. Neben der Finanzierung und Planung von Projekten mit außerschulischen Bildungspartnern zu Bereichen wie Gesundheit und Persönlichkeitsentwicklung, findet hier auch das Übergangsmanagement Kita / Grundschule / weiterführende Schule mit folgenden Schwerpunkten statt:

- Organisation, Koordination und Moderation von Arbeitskreisen
- Entwicklung und Veröffentlichung von Ratgebern/ Broschüren

- Planung und Durchführung von Informationsveranstaltungen, Elternabenden und Fortbildungsangeboten
- Gesamtstädtische oder kleinräumige Netzwerk- und Projektarbeit

Die Entwicklung, Organisation und Koordination von Maßnahmen und Angeboten soll die Bildungs- und Chancengerechtigkeit aller Schüler*innen unserer Stadt verbessern.

Dies ist auch unter anderem die Aufgabe der Schulsozialarbeiter*innen, die bedarfsorientiert an einigen Recklinghäuser Schulen eingesetzt und ebenfalls Teil des Bildungsbüros sind.

Die Schulsozialarbeiter*innen fungieren als Bindeglied zwischen Erziehungsberechtigten, Kindern, Schule, Wohnumfeld und anderen Bildungspartnern.

Das Team des Bildungsbüros dient Ihnen und Ihrem Kind als verlässlicher Ansprechpartner, um auch den Übergang von der Kita in die Grundschule für Ihre Familie so angenehm wie möglich zu gestalten.



wichtige Prinzipien
Vertrauen & Schweigepflicht
niederschwelliger Zugang
aufsuchende Sozialarbeit
Freiwilligkeit
wertschätzender Umgang
ressourcenorientiertes Arbeiten

Ansprechpartner
für Eltern, Lehrer,
Kinder

Kooperation mit
anderen Institutionen
↳ ASD, Kinderschutzbund

Bindeglied
Eltern - Lehrer Eltern - Institution
Lehrer - Schüler Eltern - Schüler

Netzwerkarbeit
im Stadtteil
Wohnumfeld
mit anderen Institutionen
(z.B. Jugendtreff,...)



soziales Kompetenztraining
Kleingruppen
Einzelarbeit
Klassenverband

Schulsozial- arbeit

Deeskalation
in Pausen
im Unterricht

Elternarbeit - Elternabende
Elterncafé
Elternberatung
Sprechstunden

Präventionsarbeit
Kompetenzen stärken
Eltern / Kinder

Konfliktlöser

Projektarbeit

Übergänge begleiten
- Kita / Grundschule
- Grundschule / Weiterführende



Ferienangebot



Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Vor den Schulen gibt es häufig nur wenig Parkmöglichkeiten. Nicht selten kommt es aufgrund des Bring- und Abholverkehrs vor Schulen zu gefährlichen Situationen für die Kinder. Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto bringen, weil Sie „auf dem Weg zur Arbeit“ sind, wäre es im Sinne der Sicherheit aller Kinder hilfreich, wenn Sie in einer Seitenstraße halten, damit Ihr Kind die letzten Meter alleine gehen kann. Lassen Sie die Fahrt mit dem Auto bitte die Ausnahme sein!

WELCHE GRUNDSCHULE IST DIE RICHTIGE FÜR MEIN KIND?

Sie machen sich wahrscheinlich Gedanken, wie Ihr Kind den Start in der Schule meistert.

Vielleicht denken Sie auch darüber nach, welche Grundschule für Ihr Kind die geeignetste ist und unterhalten sich darüber mit anderen Erziehungsberechtigten und den Mitarbeiter*innen in Ihrer Kindertageseinrichtung.

Sie brauchen sich jedoch keine Sorgen darüber zu machen, ob Ihr Kind in Ihrer benachbarten Grundschule einen Platz bekommt.

Jedes Kind hat einen Anspruch auf Aufnahme in die seiner Wohnung nächstgelegenen Grundschule.

Warum wäre es für Sie sinnvoll, sich für eine wohnortnahe Grundschule zu entscheiden:

Ihr Kind hätte einen kurzen und somit weniger gefährlichen Weg zur Schule, im Sinne von „**kurze Beine, kurze Wege**“.

Der Fußweg zur Schule trägt dazu bei, dass sich Ihr Kind

- im Unterricht besser konzentrieren kann
- in der unmittelbaren Umgebung besser auskennt
- mit Schulfreund*innen austauschen kann
- verantwortungsbewusst und selbstständig im Straßenverkehr bewegen kann

Die Wahrscheinlichkeit, dass Ihr Kind gemeinsam mit Freund*innen aus der Kindertageseinrichtung oder aus der Nachbarschaft zur Schule geht, steigt in diesem Falle ebenfalls erheblich.

Wenn Sie sich für eine nah gelegene Schule entscheiden, kann Ihr Kind auch alleine dorthin gelangen, wenn Sie beispielsweise durch Krankheit oder ein kaputtes Auto daran gehindert werden.

Natürlich können Sie ihr Kind grundsätzlich an jeder Grundschule Ihrer Wahl in Recklinghausen anmelden. Eine Ablehnung ist jedoch möglich, wenn dort zu viele Kinder angemeldet wurden.

Auf den Homepages der Grundschulen sowie der Übersicht der Grundschulen auf den folgenden Seiten, finden Sie viele nützliche Informationen hinsichtlich der passenden Schulwahl.



Albert-Schweitzer-Schule

Standort/Schwerpunkt	Förderschwerpunkt: Emotionale und soziale Entwicklung und Lernen
Telefon	9372640
Telefax	9372649
Straße	Weißenburgstraße 48
Ort	45663 Recklinghausen
OGS Träger	Gebundene Ganztagschule
E-Mail	email@a-s-s.schulen-re.de
Webseite	www.albert-schweitzer-schule-re.de
Schulleitung	Herr Kasberg



Anton-Wiggemann-Schule

Standort/Schwerpunkt	Hochlar
Telefon	1062730
Telefax	10627320
Straße	Wiggemannstraße 5
Ort	45659 Recklinghausen
OGS Träger	AWO
E-Mail	email@wiggemann.schulen-re.de
Webseite	www.anton-wiggemann-schule.de
Schulleitung	Frau Brüggemann



Anton-Wiggemann-Schule

Standort/Schwerpunkt	Stuckenbusch
Telefon	90862011
Telefax	90862018
Straße	Stuckenbuschstraße 154
Ort	45659 Recklinghausen
OGS Träger	AWO
E-Mail	email@wiggemann.schulen-re.de
Webseite	www.anton-wiggemann-schule.de
Schulleitung	Frau Brüggemann



Cornelia Funke Schule



Standort/Schwerpunkt	
Telefon	7988
Telefax	950083
Straße	Bochumer Straße 22
Ort	45661 Recklinghausen
OGS Träger	SkF
E-Mail	cfs@schulen.recklinghausen.de
Webseite	www.cfs-recklinghausen.de
Schulleitung	Frau Krüger



Fährmannschule



Standort/Schwerpunkt	Förderschwerpunkt Sprache
Telefon	904490
Telefax	9044920
Straße	Forellstraße 11
Ort	45663 Recklinghausen
OGS Träger	SkF
E-Mail	email@faehrmann.schulen-re.de
Webseite	www.faehrmannschule-re.de
Schulleitung	Frau Voigt



Gebrüder-Grimm-Schule



Standort/Schwerpunkt	Essel
Telefon	81352
Telefax	943126
Straße	Esseler Straße 195
Ort	45665 Recklinghausen
OGS Träger	Diakonie
E-Mail	email@grimm.schulen-re.de
Webseite	www.grundschule-gebrueder-grimm.de
Schulleitung	Frau Münzenberg



Gebrüder-Grimm-Schule

Standort/Schwerpunkt	Quellberg
Telefon	904350
Telefax	9043518
Straße	Nordseestraße 98
Ort	45665 Recklinghausen
OGS Träger	Diakonie
E-Mail	email@grimm.schulen-re.de
Webseite	www.grundschule-gebrueder-grimm.de
Schulleitung	Frau Münzenberg



Gudrun-Pausewang-Schule

Standort/Schwerpunkt	
Telefon	3033780
Telefax	3033789
Straße	Heinrichstraße 52
Ort	45663 Recklinghausen
OGS Träger	Diakonie
E-Mail	email@gp-gs.schulen-re.de
Webseite	www.pausewang-schule.de
Schulleitung	Frau Fuhrmann



Grundschule Hillerheide

Standort/Schwerpunkt	
Telefon	65806511
Telefax	65806520
Straße	Herner Straße 167
Ort	45659 Recklinghausen
OGS Träger	SkF
E-Mail	email@hi-hei.schulen-re.de
Webseite	www.grundschulehillerheide.de
Schulleitung	Herr Wöbeking



Grundschule Hochlarmark

Standort/Schwerpunkt	Leonhardstraße
Telefon	372183
Telefax	651698
Straße	Leonhardstraße 14 a
Ort	45661 Recklinghausen
OGS Träger	SkF
E-Mail	email@hochlarmark.schulen-re.de
Webseite	www.grundschule-hochlarmark.de
Schulleitung	N.N.



Grundschule Hochlarmark

Standort/Schwerpunkt	Westfalenstraße
Telefon	65806411
Telefax	65806420
Straße	Westfalenstraße 195
Ort	45661 Recklinghausen
OGS Träger	SkF
E-Mail	email@hochlarmark.schulen-re.de
Webseite	www.grundschule-hochlarmark.de
Schulleitung	N.N.



Grundschule Hohenzollernstraße

Standort/Schwerpunkt	
Telefon	5828950
Telefax	58289520
Straße	Hohenzollernstr. 3
Ort	45659 Recklinghausen
OGS Träger	AWO
E-Mail	email@hohenzollern.schulen-re.de
Webseite	www.gs-hohenzollern-re.de
Schulleitung	Frau Diedrichs



Grundschule Im Hinsberg

Standort/Schwerpunkt	
Telefon	5820490
Telefax	5820499
Straße	Canisiusstr. 9
Ort	45665 Recklinghausen
OGS Träger	AWO
E-Mail	email@hinsberg.schulen-re.de
Webseite	www.grundschule-im-hinsberg.de
Schulleitung	Frau Hunsdick



Grundschule Im Reitwinkel

Städt. Gemeinschaftsgrundschule mit kath. Teilstandort

Standort/Schwerpunkt	
Telefon	64088
Telefax	657504
Straße	Feldstr. 13 a
Ort	45661 Recklinghausen
OGS Träger	SkF
E-Mail	email@reitwinkel.schulen-re.de
Webseite	www.grundschule-im-reitwinkel.de
Schulleitung	Frau Willesch



Grundschule Im Romberg

Städt. Gemeinschaftsgrundschule mit kath. Teilstandort Don Bosco

Standort/Schwerpunkt	Romberg
Telefon	58289311
Telefax	8289320
Straße	Im Romberg 9
Ort	45657 Recklinghausen
OGS Träger	AWO
E-Mail	email@romberg.schulen-re.de
Webseite	www.gs-romberg-speckhorn.de
Schulleitung	Herr Dr. Kruck



Grundschule Im Romberg

Städt. Gemeinschaftsgrundschule mit kath. Teilstandort Don Bosco

Standort/Schwerpunkt	Speckhorn
Telefon	904360
Telefax	9043620
Straße	Kühlstr. 54
Ort	45659 Recklinghausen
OGS Träger	SkF
E-Mail	email@romberg.schulen-re.de
Webseite	www.gs-romberg-speckhorn.de
Schulleitung	Herr Dr. Kruck



Grundschule Kohlkamp

Standort/Schwerpunkt	
Telefon	9382070
Telefax	9382079
Straße	Kohlkamp 1 – 3
Ort	45657 Recklinghausen
OGS Träger	AWO
E-Mail	email@kohlkamp.de
Webseite	www.kohlkampschule.de
Schulleitung	Frau Koch (kommissarische Leitung)



Grundschule Suderwich

Standort/Schwerpunkt	Anne-Frank-Schule
Telefon	58289612
Telefax	58289620
Straße	Henrichenburger Str. 186
Ort	45665 Recklinghausen
OGS Träger	Diakonie
E-Mail	email@gs-suderwich.schulen-re.de
Webseite	www.grundschule-suderwich.de
Schulleitung	Frau Koch



Grundschule Suderwich

Standort/Schwerpunkt	Astrid-Lindgren-Schule
Telefon	9372670
Telefax	9372679
Straße	Schulstr. 74
Ort	45665 Recklinghausen
OGS Träger	Diakonie
E-Mail	email@gs-suderwich.schulen-re.de
Webseite	www.grundschule-suderwich.de
Schulleitung	Frau Koch



Liebfrauenschule

Standort/Schwerpunkt	
Telefon	499210
Telefax	4992120
Straße	Jahnstr. 32
Ort	45665 Recklinghausen
OGS Träger	Diakonie
E-Mail	email@liebfr.schulen-re.de
Webseite	www.liebfrauengrundschule.de
Schulleitung	Frau Stewen



Marienschule

Standort/Schwerpunkt	
Telefon	6580690
Telefax	65806920
Straße	Marienstr. 32/34
Ort	45663 Recklinghausen
OGS Träger	SkF
E-Mail	email@marien.schulen-re.de
Webseite	www.marien.schulen-re.de
Schulleitung	N.N.



Ortlohschule

Standort/Schwerpunkt	
Telefon	904430
Telefax	9044320
Straße	Ortlohstr. 54-58
Ort	45663 Recklinghausen
OGS Träger	Diakonie
E-Mail	email@ortloh.schulen-re.de
Webseite	www.ortlohschule-re.de
Schulleitung	Frau Richta



Raphaelschule

Standort/Schwerpunkt	Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
Telefon	93440
Telefax	934413
Straße	Börster Weg 13
Ort	45657 Recklinghausen
OGS Träger	
E-Mail	sekretariat@raphael-schule.de
Webseite	www.raphael-schule.de
Schulleitung	Frau Werfling

KONTAKT STADT RECKLINGHAUSEN, FACHBEREICH BILDUNG UND SPORT

Sie haben Fragen zur Einschulung Ihres Kindes, brauchen finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung von Schulmaterial oder suchen einen Schwimmverein für Ihr Kind? Dann finden Sie hier die richtigen Ansprechpartner*innen:

Was?	Adresse	Kontakt
Einschulung Schulwechsel Offener Ganzttag Verpflegung an Schulen	Schulverwaltung Herzogswall 17 45657 Recklinghausen	Carolin Nejedli Raum: 1.05 Tel.: 02361 50-1833 Carolin.Nejedli@recklinghausen.de Jasmin Gayk Raum: 1.05 Tel.: 02361 50-1845 Jasmin.Gayk@recklinghausen.de
Schülerfahrtkosten Schülerunfallversicherung	Schulverwaltung Herzogswall 17 45657 Recklinghausen	Tanja Preckel Raum: 1.04 Tel.: 02361 50-1832 Tanja.Preckel@recklinghausen.de
Schulverwaltung Sachgebietsleitung	Schulverwaltung Herzogswall 17 45657 Recklinghausen	Svenja Beuermann Raum: 1.07 Tel.: 02361 50-1817 Svenja.Beuermann@recklinghausen.de
Bildung und Teilhabe Sachgebietsleitung	Bildung und Teilhabe Herzogswall 17 45657 Recklinghausen	Claudia Gerth Raum: 1.26 Tel.: 02361 50-1834 Claudia.Gerth@recklinghausen.de
Kommunales Bildungsbüro Schulsozialarbeit Sachgebietsleitung	Kommunales Bildungsbüro Herzogswall 17 45657 Recklinghausen	Andrea Jansen Raum: 1.24 Tel.: 02361 50-1840 Andrea.Jansen@recklinghausen.de
Kommunales Bildungsbüro Übergangsmanagement Kita – Grundschule – wei- terführende Schule	Kommunales Bildungsbüro Herzogswall 17 45657 Recklinghausen	Sonja Pankraz Raum: 1.21 Tel.: 02361 50-2285 Sonja.Pankraz@recklinghausen.de
Sport Sachgebietsleiter	Sport und Bäder Herzogswall 17 45657 Recklinghausen	Jochen Sandkühler Raum: 3.08 Tel.: 02361 50-2273 Jochen.Sandkühler@recklinghausen.de

KONTAKTE DIE WEITERHELFFEN KÖNNEN...

Manchmal kommt es im Schulalltag zu Problemen. Die Klassenlehrer*innen sowie die Schulleitungen Ihres Kindes sind hier gerne erste Anlaufstelle, um Sie zu unterstützen. Manchmal braucht es Hilfe darüber hinaus. Hier finden Sie weitere Ansprechpartner*innen, die Ihnen helfen können:

Das Angebot ...	Institution/Adresse	Telefon/Email	
<ul style="list-style-type: none"> • Kostenfreie Beratung von Eltern, Erziehungsberechtigten, Kindern und Jugendlichen • Psychologische Diagnostik • Therapie und Training z.B. des Sozial- und Arbeitsverhaltens 	Kreis Recklinghausen Erziehungsberatung Vest Paulusstraße 47 45657 Recklinghausen	Tel.: 02361 92618310 eb-vest@kreis-re.de	
<ul style="list-style-type: none"> • Kostenfreie Beratung und Unterstützung von Schüler*innen, Eltern, Erziehungsberechtigten, Lehrkräften und Schulleitungen bei schulischen Problemlagen 	Regionale Schulberatungsstelle des Kreises Recklinghausen Paulusstraße 47 45657 Recklinghausen	Tel.: 02361 92678320 schulberatung@kreis-re.de Telefonsprechstunden Mo 14 – 16 Uhr Tel.: 02043 23193 Fr 12 – 14 Uhr Tel.: 02361 92678320	
<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei Erziehungsfragen und Erziehungsproblemen • Sorgerechtsfragen (z.B. in Partnerschafts-, Trennungs- und Scheidungssituationen) • Hilfe bei Konflikten in der Familie oder in der Schule • Probleme mit den Anforderungen des Alltags und im Leben 	Stadt Recklinghausen Allgemeiner Sozialer Dienst Stadthaus C Rathausplatz 3 45657 Recklinghausen	Tel.: 02361 50-2221 Barbara.Kensy@recklinghausen.de	

WAS NEBEN DER SCHULE INTERESSANT SEIN KANN ...

Spaß mit Musik, Büchern, Medien oder Sport, hier kann ihr Kind seine Fähigkeiten und Fertigkeiten entdecken und ausbauen.

Die Musikschule bietet in Kooperation mit vielen Recklinghäuser Grundschulen das Landesprogramm JeKits (www.jekits.de) an, in dem alle Schüler*innen im Laufe der Grundschulzeit Instrumente oder Gesang erlernen können. Darüber hinaus gibt es im Hauptgebäude und mehreren Außenstellen im Stadtgebiet ein vielfältiges Angebot an Unterricht, Ensembles, Chören und musikalischen Projekten, bei denen jede*r den Spaß an Musik entdecken kann.

Musikschule der Stadt Recklinghausen
Willy-Brandt-Park 3
45657 Recklinghausen



Tel.: 02361 50-1951
musikschule@recklinghausen.de

Die Stadtbibliothek bietet im Kinderbereich am Hauptstandort sowie in Süd aktuelle und klassische Literatur, Sachbücher, Comics, aber auch Hörbücher, DVDs und Konsolenspiele zum Ausleihen an. Zudem werden Veranstaltungen wie das Bilderbuchkino oder Kindertheater angeboten.

Kinder und Jugendbibliothek
Augustinessenstraße 3
45657 Recklinghausen



Tel.: 02361 50-1919
stadtbibliothek@recklinghausen.de

Stadtbibliothek Haus der Bildung
Am Neumarkt 19
45663 Recklinghausen



Tel.: 02361 50-1924
stadtbibliothek@recklinghausen.de



Die Volkshochschule Recklinghausen (VHS) ist ein lebendiges Weiterbildungszentrum, das im kommunalen Auftrag eine gesellschaftlich bedeutende Leistung erbringt: Weiterbildung für jeden Menschen zu ermöglichen. Auch für Eltern, Erziehungsberechtigte sowie Schülerinnen und Schüler bietet die VHS regelmäßig Veranstaltungen, Workshops und Seminare zu den Themen Medien und Erziehung an.

Ausführliche Informationen, Ansprechpartner*innen und alles Wissenswerte über die Veranstaltungen und Lernstandorte der Volkshochschule gibt es hier:

Volkshochschule Recklinghausen



Tel.: 02361 50-2000
 Fax: 02361 50-91991
vhs@recklinghausen.de

Der städtische Bereich „Sport und Bäder“ und der StadtSportVerband Recklinghausen e.V. betreuen die über 100 Sportvereine mit ihren über 25.000 Mitgliedern in Recklinghausen. Ob Schwimmverein oder Judoclub - Sie helfen Ihnen gerne bei der Suche nach einem Sportverein für ihr Kind. In den Ferien werden in verschiedenen Sportarten auch Schnupperangebote angeboten.



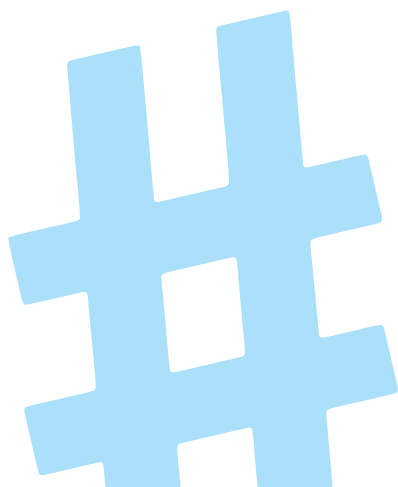
Sportverwaltung Recklinghausen

Tel.: 02361 50-2276, -2274
 oder -2277 (Sport),
 -1815 (Bäder)



StadtSportVerband Recklinghausen e.V.

Tel.: 02361 26414
info@ssv-re.de





KLEINE ELTERNSCHULE TIPPS FÜR SIE UND IHR KIND ZUR VORBEREITUNG AUF DIE SCHULE

Als Erziehungsberechtigte*r verbringen Sie die meiste Zeit mit Ihrem Kind und haben somit auch den größten Einfluss auf dessen Entwicklung.

In der Tageseinrichtung wird Ihr Kind ab diesem Sommer mit gezielten Projekten, Ausflügen und anderen Fördermöglichkeiten auf die Grundschulzeit vorbereitet.

Seit der Geburt erlernt Ihr Kind bereits durch scheinbar alltägliche Handlungen viele wichtige Fähigkeiten, die es für sein ganzes Leben lang benötigt.

Es gibt unzählige Möglichkeiten, Ihr Kind dabei zu unterstützen, kleine Tätigkeiten selbstständig auszuüben.

Auf diesem Wege werden die Kompetenzen Ihres Kindes gefördert, erweitert und gefestigt.

Gleichsam wird Ihrem Kind der Start in die Schule erleichtert, denn dort muss es viele Dinge alleine erledigen!

Wenn Sie Ihr Kind zuhause noch gezielter bei der Erweiterung der persönlichen Fertigkeiten unterstützen möchten, erhalten Sie dafür auf den nächsten Seiten hilfreiche Tipps.

SPRACHE UND KOMMUNIKATION

Die Sprache ist das wichtigste Mittel zur Verständigung (Kommunikation) und somit für die Entwicklung eines Kindes von besonderer Bedeutung. Mithilfe von Sprache entdecken Kinder die Welt, teilen sich anderen Men-

schen mit und knüpfen soziale Kontakte. Sie können Ihr Kind am besten beim Spracherwerb unterstützen, indem Sie folgendes beachten:



- Schaffen Sie Ihrem Kind Möglichkeiten, in der Landessprache Deutsch zu reden



- Sprechen Sie langsam und halten Sie Blickkontakt



- Begleiten Sie Ihre Handlungen mit Worten

- Schauen Sie mit Ihrem Kind regelmäßig Bilderbücher an und lesen Sie ihr/ihm laut vor



- Nehmen Sie sich Zeit für Gespräche mit Ihrem Kind:

- Unterstützen Sie Ihr Kind, indem Sie Gesprächsanlässe anbieten
Fragen Sie beispielsweise nach den Ereignissen des Tages
- Versuchen Sie, Ihr Kind immer in ganzen Sätzen antworten zu lassen



- Wenn Sie das Gefühl haben, dass Ihr Kind gerne Buchstaben üben möchte, bieten Sie gerne Ihre Unterstützung an. Beachten Sie dabei bitte die folgenden Ratschläge:

ABC

Meine kreative
Anlauttabelle



Erklärung der
Anlauttabelle



Das musikalische
Buchstabenspiel



Ausflug in die
Stadtbücherei



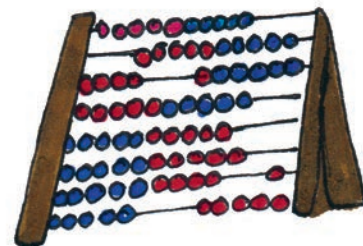


MATHEMATISCHE BASISKOMPETENZEN

Die frühe mathematische Bildung soll Kinder dazu befähigen, Vorgänge in ihrer Alltagswelt mit ihren bisherigen mathematischen Erfahrungen in Einklang zu bringen.

Mengenverständnis

Unter Mengenverständnis versteht man, dass man eine Vorstellung von der Größe einer Menge im Vergleich zu einer dazugehörigen Zahl hat. Es wäre dabei erforderlich, dass Ihr Kind auf diese Weise ein Mengenverständnis von den Zahlen 1 bis 10 entwickelt.



Wie baue ich ein Mengenverständnis auf?

- Schritte oder Stufen zählen (vor- und rückwärts)



Um das Zahlwort mit der Ziffer zu verbinden, kann man die Zahl aus Papier auf die Stufen kleben

- Abgezählte Gegenstände (Nimm bitte 5 Gabeln aus der Schublade) beim Tischdecken ermitteln
- Spielen Sie mit Ihrem Kind Würfelspiele



Das Kind soll die Spielfigur auf jeden Punkt des Spielfeldes einzeln setzen und die erste Zahl benennen. Sagen Sie Ihrem Kind erst beim Vorrücken auf das nächste Feld die folgende Ziffer. Dies erfolgt so lange, bis die gewürfelte Anzahl vollständig gesetzt wurde.

- Mathe und Aufräumen können auch besonders viel Spaß machen:



Zähle bitte mit, wie viele Autos/Puppen/Stofftiere du in die Kiste räumst.
Bitte hole 8 rote Perlen/Legosteine und 2 blaue Perlen/Legosteine aus deiner Schublade

Kreative Mathespiele



Ausflugstipp zur Halde Hoheward





SOZIALE KOMPETENZEN / VERHALTEN IN DER GRUPPE

Wenn Ihr Kind in den letzten Jahren eine Kindertageseinrichtung besucht hat, ist es durch das soziale Miteinander unter anderen Kindern bereits sehr gut auf das neue Umfeld vorbereitet. Dennoch können Sie ein paar Dinge beachten.

Bitte üben Sie mit Ihrem Kind das Einhalten von Regeln!

Tipps für den Umgang mit Regeln:

- Regeln müssen kontrollierbar sein
- Regeln müssen immer gelten
- Regeln sollten immer positiv ausgedrückt werden:
RICHTIG: Bitte hänge Deine Jacke an den Haken
FALSCH: Schmeiß Deine Jacke nicht auf den Boden

Man kann von Zeit zu Zeit über die Sinnhaftigkeit von Regeln nachdenken und Sie gegebenenfalls anpassen.



Tipps für den Umgang mit Streitigkeiten:

Lassen Sie Ihr Kind Streit / Konflikte selbstständig lösen.

So könnte es gut funktionieren:

- Lassen Sie Ihr Kind eigene Lösungen finden
- Lassen Sie Ihr Kind die Lösungen ausprobieren
- Begleiten Sie Ihr Kind dabei durch Sprechen und Zuhören
- Bleiben Sie gelassen und denken Sie daran, es ist nicht Ihre eigene Auseinandersetzung



Ermutigen Sie Ihr Kind, Gefühle zu benennen:

- Ermutigen Sie Ihr Kind, offen über ihre/seine Gefühle zu sprechen
- Helfen Sie Ihrem Kind, den Unterschied zwischen Gefühlen und Handlungen zu verstehen (Du darfst auf das Kind, das Dich heute geärgert hat, wütend sein. Du darfst es aber nicht hauen.)
- Gefühle sind niemals falsch, Handlungen können es sein
- Sprechen Sie mit Ihrem Kind auch über die eigenen Gefühle und begleiten Sie das Gesagte mit Ihrer Mimik (Ich sage Dir, wie es mir geht und Du nennst mir Deine Gefühle)



Wertschätzender, respektvoller Umgang:

- Höflichkeit und Freundlichkeit
- Offener Umgang mit Gefühlen, auch bei schlechter Laune
- Umgangsformen wahren
 - „Hallo, Tschüss, Bitte, Danke, Entschuldigung“
 - Sein Gegenüber ausreden lassen und zuhören
 - Rücksichtsvolles Verhalten
 - Pünktlichkeit
- Achtung vor dem Eigentum anderer, aber dennoch die Bereitschaft zum Teilen fördern
„Meins ist meins und deins ist deins, solange ich es nicht freiwillig mit dir teile“
- Eigene und fremde Grenzen achten



KOGNITIVE ENTWICKLUNG UND WISSEN

Unter der kognitiven Entwicklung bei Kindern versteht man das Erlernen von Fähigkeiten im Bereich des Denkens und der Wahrnehmung. Dazu gehören unter anderem die Fähigkeit, Probleme zu lösen, die Sprachentwicklung und das Gedächtnis.

Die Grundvoraussetzung, um aufnahmefähig zu sein, ist dem natürlichen Bewegungsdrang des Kindes nachzukommen.

Frische Luft + Bewegung= Aufnahmefähigkeit



Unterstützen Sie Ihr Kind bei der Erweiterung der persönlichen Fähigkeiten, indem Sie mit ihr/ihm zusammen:

- Brett- oder Würfelspiele spielen und puzzeln

Hier finden Sie Spiel Tipps zur Steigerung des Erinnerungsvermögens

Spiel Tipps



- Bilderbücher betrachten und daraus Geschichten vorlesen oder erzählen.

Im zeitlichen Abstand stellen Sie Ihrem Kind Fragen **???** zu einem gelesenen Buch und lassen sich den Inhalt erzählen. Damit fördern Sie gleichsam Gedächtnis und Sprachvermögen.



- Es ist ebenfalls eine sehr nützliche und hilfreiche Übung, Ihrem Kind Aufgaben im Alltag zu stellen. Lassen Sie Ihr Kind selbstständig handeln, bieten Sie ggf. Ihre Unterstützung an. Beachten Sie dabei:

- die Aufgaben sollten klein und zu bewältigen sein
 - ✗ Bitte räum Dein Zimmer auf (Gefahr der Überforderung)
 - ✓ Bitte räum die untere Schublade Deines Schrankes auf
 - ✓ Bitte räum Deinen Tisch auf und mach ihn sauber
 - ✓ Bitte räum alles, was grün ist, auf



TIP Stellen Sie lieber viele kleine Aufgaben, als eine Große
Geben Sie die Reihenfolge der Aufgaben vor



FEINMOTORIK

Unter Feinmotorik wird die zielgerichtete Bewegung von kleinen Muskeln in der Hand, den Fingern und Zehen verstanden.

Es gibt in diesem Bereich Basisfähigkeiten, die Ihr Kind für den künftigen Schulbesuch benötigen wird.

Die richtige Stifthaltung ist die Grundvoraussetzung, um ordentlich malen zu können und schreiben zu lernen. Der Mittelfinger befindet sich dabei unter dem Stift, Zeigefinger und Daumen umfassen den Stift im Pinzettengriff.

- Folgen falscher Stifthaltung sind:
 - schnelle Ermüdung durch zu viel Kraftaufwand
 - Schmerzen in den Händen, manchmal auch in Kopf und Nacken



: Dreieckige Stifte fördern aufgrund ihrer Form die richtige Stifthaltung

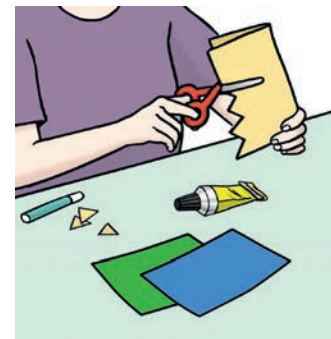
Nagellack oder Smileys auf Daumen, Zeigefinger und Mittelfinger



Unterstützen Sie Ihr Kind dabei, einen sicheren Umgang mit der Schere zu erlernen.

Es wäre wünschenswert, wenn Ihr Kind

- Formen ausschneiden und
- auf einer Linie schneiden kann



Die Voraussetzung, um Aufgaben wie schreiben und schneiden im Schulalltag ausüben zu können, ist eine gute Augen-Hand-Koordination. Diese ist das Bindeglied von visueller Wahrnehmung (Sehen) und Motorik (Bewegung).

Um diese Fähigkeit zu fördern, üben Sie mit Ihrem Kind:

- Eine Schleife zu binden
- Einen Reißverschluss/Knopf zu öffnen und zu schließen
- Papierflieger zu basteln
- Kleine Aufgaben im Haushalt zu übernehmen, wie beispielsweise
 - Getränkeflaschen öffnen, sich selbstständig ein Glas einschütten, Flasche zudrehen
 - Obst und Gemüse schneiden
 - Der richtige Umgang mit Messer und Gabel
 - Die Mahlzeit mit Messer und Gabel einnehmen



GROBMOTORIK

Unter Grobmotorik werden große Bewegungsabläufe, wie beispielsweise laufen, gehen und klettern verstanden.

Es wäre wünschenswert, wenn Sie mit Ihrem Kind so häufig wie möglich an die frische Luft gehen und sich bewegen. Dabei gibt es viele Möglichkeiten, den Bewegungsdrang und gleichsam die motorischen Fähigkeiten Ihres Kindes zu fördern.

Begleiten Sie Ihr Kind durch Bewegung im Alltag, indem Sie mit ihr/ihm folgendes üben:

- Roller- und Fahrradfahren



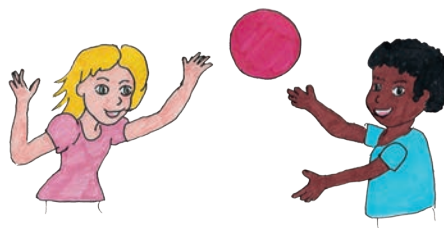
- Auf einem Bein hüpfen



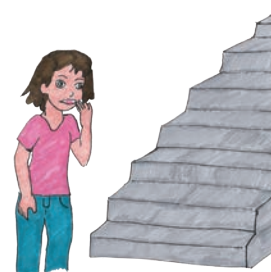
- Springen
- Balancieren
- Laufen und Rennen
- Slalom laufen



- Werfen und Fangen mit einem Ball



- Treppen laufen, um die Ausdauer zu verbessern



Hier finden Sie einige günstige oder kostenlose Ausflugstipps, um den **Spaß an der Bewegung** für Sie und Ihr Kind zu fördern.

Tierpark
Recklinghausen



Bauspielfarm und
Hochseilgarten



VIACTIV -
Erlebnisland



Spiel- und Bolzplätze
in Recklinghausen



SELBSTSTÄNDIGKEIT

Eigene Erfahrungen fördern die Selbstständigkeit von Kindern am besten. Dies kann aufgrund positiver Erlebnisse, aber auch durch Fehler passieren.

Wenn Ihr Kind eine Rückmeldung bezüglich ihres/seines Verhaltens erhält, kann es daraus lernen und mehr Sicherheit sowie Selbstständigkeit im Handeln bekommen.

Eine gewisse Selbstständigkeit wird Ihrem Kind den Schulstart erleichtern.

Hier finden Sie einige nützliche Tipps, um Ihr Kind im Alltag fit für die Schule zu machen.

- Fördern Sie die Unabhängigkeit Ihres Kindes, indem Sie:
 - Soziale Kontakte und Treffen mit Gleichaltrigen ermöglichen. Zunächst durch Ihre Begleitung, später auch alleine. Voraussetzung ist natürlich, dass Sie die Eltern des befreundeten Kindes kennen und Ihnen vertrauen.
 - Ihr Kind gelegentlich in einem anderen Umfeld übernachten lassen

- Gehen Sie mit Ihrem Kind einkaufen. Es lernt dadurch:
 - sich zurückzunehmen, wenn es beim gemeinsamen Einkauf nicht alles erhält, was es möchte. Geben Sie vor, was sie/er bekommt oder lassen Sie Ihr Kind die Wahl treffen, was am wichtigsten ist. Nur dieses Produkt wird gekauft.
 - Umgang mit Geld
 - Den persönlichen Willen/die eigene Meinung zu äußern: „Ich möchte, Ich weiß, Ich kann“



- Übertragen Sie Ihrem Kind kleine Aufgaben im Haushalt. Erledigen Sie diese erst mit Ihrem Kind zusammen. Mit zunehmender Sicherheit kann Ihr Kind die Aufgaben alleine ausüben.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Klaus					
Inga					
Maria					

- Eigenständigkeit bei Hygienemaßnahmen im Alltag, wie:
 - Ohne Hilfe zur Toilette gehen und den Popo abwischen zu können
 - Hände waschen und abtrocknen
 - Alleine die Nase putzen und in die Armbeuge niesen
 - Zähne putzen



- Selbstständiges An- und Auskleiden
 - Entscheiden Sie mit Ihrem Kind zusammen, was es anziehen möchte, solange die Wünsche Ihres Kindes dem Wetter angemessen sind
 - Lassen Sie Ihr Kind die Kleidung alleine an- und ausziehen, dazu gehören auch die Schuhe und die Jacke
- Lassen Sie Ihr Kind alleine die Schultasche packen. Im Schulalltag ist dies wichtig und sie/er erkennt die eigenen Sachen wieder. Kontrollieren Sie den Tornister dennoch regelmäßig.



- Begleiten Sie Ihr Kind zunächst auf seinem täglichen Schulweg. Beurteilen und schulen Sie die Fähigkeiten Ihres Kindes im Straßenverkehr. Sobald Ihr Kind den Schulweg sicher meistert, lassen Sie es diesen und andere bekannte Wege in Begleitung von Gleichaltrigen oder alleine gehen.





INFORMATIONSVERANSTALTUNGEN UND TERMINE

Über diesen QR-Code gelangen Sie auf die Internetseite der Stadt Recklinghausen. Auf der Seite des Kommunalen Bildungsbüros finden Sie zahlreiche Hinweise (Ratgeber, Broschüre, Termine, Informationen).



Link zur Internetseite:

https://www.recklinghausen.de/inhalte/startseite/familie_bildung/kommunales_bildungsbuero/Termine_Ver%C3%B6ffentlichungen/index.asp

IMPRESSUM

Stadt Recklinghausen
Der Bürgermeister
45655 Recklinghausen

Kontakt

Stadt Recklinghausen
Fachbereich Bildung und Sport
Kommunales Bildungsbüro
Herzogswall 17
45657 Recklinghausen

Sonja Pankraz
Email: Sonja.Pankraz@recklinghausen.de
Telefon: 02361 502285

Fotos

Stadt Recklinghausen
©Adobe Stock: Titel, Seiten 1, 4, 6, 8, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 20, 34, 36, 38, 40, 52
©Sonja Pankraz Bilder: Seiten 37, 40, 41, 42, 46 47

Vielen Dank an alle Mitwirkenden bei der Redaktion des Ratgebers!



Kommunales Bildungsbüro
Bildungsstadt Recklinghausen

